



Eisenbahner Wanderfreunde Herisau
Gegründet 1913
www.ewf-herisau.ch

85. EWF Skiwoche Tschierv 4.-11. März 2023 (Techn. Bericht)

Karten: 1:25000 S-Charl 1219

1:50000 Ofenpass 259S

1:25000 Sta.Maria 1239

Tagestouren Gruppe 1:

Samstag, 4.März: Era da la Bescha (Schäferhütte)

Dem Fahrsträsschen westlich von Tschierv bei Multa Gronda folgen wir bis Döss At und von dort weiter auf dem Weg durch den Wald in die Lichtung Funtauna Grossa und steigen weiter in südlicher Richtung bis zur Schäferhütte.

Für die Abfahrt nach Fuldera wählen wir das Strässchen am untersten Ende der Lichtung Funtauna Grossa welches (Schneebedingt) mehr schlecht als recht befahrbar ist.

Wetter: schön

Schnee: nass

Aufstieg: ca. +550m 2h

Teilnehmer: 7

Sonntag, 5. März: Piz Turettas 2963m

Erneut folgen wir dem Fahrsträsschen bis zur Schäferhütte.

Weiter in südl. Richtung bis zum Lai da Chazfora und ins Tälchen Chazfora . Nun links haltend zum östlichen Nordgrat und über diesen hinauf in eine wenig ausgeprägte Scharte zwischen Ostgipfel und Hauptgipfel. (Skidepot) Zu Fuss erreichen wir über den leicht ausgesetzten Grat den Gipfel.

Bei beinahe windstillen Verhältnissen geniessen wir die grandiose Aussicht.

Bei diesen guten Bedingungen (Stufe Gering) wählen wir die direkte Abfahrt durch die steile Nordflanke und weiter der Aufstiegsroute entlang bis ca. Pkt. 2402

Von dort folgt eine lange Querung nach Salinas und Alp Sadra

Auf dem folgenden Weg über Pkt. 1927 und 1851 Richtung Fuldera lag dann so wenig Schnee, so dass die Skier mehrmals getragen werden mussten.

(Für diese Woche war es dann auch die letzte Abfahrt nach Fuldera...!)

Wetter: Schön

Schnee: pulver , 1/3 Top; 2/3 Flop

Teilnehmer: 12

Aufstieg: +1300m 5h

Montag, 6. März: Piz Daint 2968m

Mit dem Postauto fahren wir über den Ofenpass bis nach Buffalora.

Über Alp Buffalora und Buffalora gelangen wir nach Döss da las Plattas Pkt.2261

Bei einer kurzen Pause montieren wir die Harscheisen, denn der weitere Aufstieg in einer gossen Rechtsschlaufe über den grossen Westhang erscheint hart.

Bei zunehmend stärkerem Wind erreichen wir die Schulter Pkt.2650

Der weitere Aufstieg über den Grat ist stark abgeblasen, was mich zu einer Querung unterhalb des Grates in eine steile Rinne verleiten liess. (Ob es besser war... ?)

Über diese steile Rinne und den Gipfelhang erreichen wir den Gipfel.

Zu allen erstaunen besserte sich das Wetter und der Wind hatte nachgelassen, so dass wir ausgiebig das Gipfelpanorama bestaunen konnten.

Nach einer kurzen Besprechung wählen wir dann Die Abfahrt durch die sehr steile (40 -45 Grad) Steile NNO Rinne. Nach fast 600m Abfahrt mit leicht brennenden Oberschenkeln fahren wir aus der Rinne heraus und queren links haltend nach Davo Plattas. Nach einer weiteren kleinen Pause folgen wir der üblichen Abfahrtsroute Richtung Tschieriv bis zur Postautohaltestelle Abzw. Minschuns.

Wetter: leicht bewölkt, windig

Schnee: Pulver

Teilnehmer: 12

Aufstieg +1050m 4h

Dienstag, 7. März: Muntet 2762m (Rundtour)

Heute wechseln wir die Talseite und gelangen mit dem Skibus und 2 Skiliften auf den Minschuns. Das eigentliche Ziel, der Piz Terza scheint noch in weiter Ferne.

Es folgt die erste Abfahrt über den Osthang hinunter nach Alp Champatsch in schon bereits Frühlingshaften Sulzschnee.

Beim folgenden Aufstieg zum Pass da Costainas müssen die Skier teilweise getragen. In weiten Bogen durch das Tälchen Costainas erreichen wir in rund 2h die Fuorcla Sassalba.

Schnell wird klar, dass für den weiteren Aufstieg zum Piz Terza einfach zu wenig Schnee liegt. (Und auch die Zeit war schon fortgeschritten...) Deshalb steigen wir weiter zum Muntet.

Wiederum geniessen wir bei Sonnenschein die herrliche Aussicht.

Die Abfahrt durch Costainas nach Alp Astras bot schwierige Schneeverhältnisse.

Mal tragender, mal weit einsinkender Schnee. (Griess)

Nochmals musste angefellet werden um in rund 1h zurück via

Fuorcla Funtana da S-charl zurück ins Skigebiet zu gelangen.

Zuletzt folgte noch eine rassige Abfahrt entlang den Pisten hinunter zur Postautohaltestelle Abzw. Minschuns.

Wetter: schön, leicht bewölkt

Schnee: von allem etwas

Teilnehmer: 14

Aufstieg: +900m ganze Tour ca.7h

Mittwoch, 8. März Piz Dora 2950m

Zur Überraschung präsentierte sich das Wetter am Morgen recht freundlich

Wie bereits am Samstag steigen wir zum Schäferhüttchen.

Von dort weiter über Crap Nair zu Pkt 2563.

Im Tälchen Las Chünas weiter bis zu Pkt.2853 und in einem Rechtsbogen zum Sendemasten auf dem Gipfel.

Der obere Teil der Abfahrt war dann bis ca. 2600m sehr gut.

Der weitere Teil der Aufstiegsspur zurück nach Tschierv ähnelte dann etwas an einen Slalom durch die grossen Steinblöcke und weiter unten im Wald einer Bobbahn...

Wetter: bewölkt, teilw. Sonnig, windig

Schnee: pulver

Teilnehmer: 5

Aufstieg: +1280m 5h

Donnerstag, 9. März Munt Buffalora 2627m und Schulter 2650m (Piz Daint)

Heute gesellte sich unser Präsi Andy Leonhardt zu uns.

Erneut fahren wir mit dem Postauto um 7:50Uhr nach Buffalora und steigen über die gleichnamige Alp nach Buffaloro.

Nach rund 2h erreichen wir den Gipfel Munt Buffalora.

Bei eisigem Wind schnallen wir die Felle ab und fahren sogleich etwa 250m ab wo wir in einer windgeschützten Mulde die Rast nachholen.

Nach der Rast fahren wir noch gemeinsam bis kurz oberhalb Buffalora, wo wir die Gruppe trennen.

Einige fahren ab zur Passstrasse und steigen auf zum Ofenpass.

Mit dem anderen Teil der Gruppe halte ich mich südlich und steige via Döss da las

Plattas und den grossen Westhang in ca. 1 ½ h hinauf zur Daint Schulter Pkt. 2650m

Die folgende Nordabfahrt nach Plattas und zur Bushaltestelle Abzw. Minschuns war wohl Schneemässig etwas vom schönerem dieser Woche...

Wetter: schön, Windig

Schnee: Pulver / nass

Teilnehmer: 11

Aufstieg: +700m Munt Buffalora und +500m Daint Schulter

Freitag, 10. März

Die Wettervorhersage für heute war wohl eher auf der schlechteren Seite angesagt.

Allerdings dann am Morgen doch etwas besser als angesagt.

Gerade richtig für eine LVS Übung in verschiedenen Schwierigkeitsstufen...

Nach der Mittagspause im Hotel hellte es wieder auf und wir sind dann ab der Kurve Plaun dals Bovs (keine offizielle Haltestelle, aber der Bus hält dort auf Verlangen...) mit wenig Steigung zum Restaurant Minschuns aufgestiegen.

Skilifte und Restaurant hatten heute (Schneemangel bedingt) ihren letzten Betriebstag...

Total: ca. 6280m

Fazit:

Mit gemischten Gefühlen bin ich nach Tschierv angereist.

Div. Webcams verhiessen keine guten Schneesverhältnisse in diesem Schneearmen Winter. Auch die Wetterprognosen waren nicht sonderlich gut..

Die einzig guten Aussichten war die Lawinengefahr auf Stufe Gering...

Welche uns die wohl einzigartige Abfahrt durch die Steile Rinne vom Piz Daint zuliess.

Das Wetter hielt sich dann doch besser als erwartet und nordseitig konnten trotzdem schöne Touren und Abfahrten gemacht werden.

In einem Satz zusammengefasst: **Das Optimum konnte herausgeholt werden!**

In der Gruppe 1 blieben wir unfallfrei.

In Gruppe 2 ereignete sich am Donnerstag leider ein Unfall (Beinbruch)

Wir wünschen dem Verunfallten alles gute und gute Besserung!

**Ebenfalls Herzlichen Dank dem Organisator Urs Seiler
Und dem Tourenleiter Gruppe 2 Christian Meier**

Bericht:

Stefan Signer